



Das war schlimm, aber es kam noch schlimmer. Im Palast des Hohenpriesters Kaiphas wartete der Hohe Rat der Juden auf den gefangenen Jesus. Das Verhör begann.
(Lies in der Lutherbibel:

Der Hohe Rat der Juden, vertreten durch die Priester, Schriftgelehrten und Pharisäer, regelte alle Belange gemäß dem jüdischen religiösen Recht.

Der Hohepriester und der ganze Hohe Rat suchten



_____ Anklagen gegen Jesus, dass sie ihn _____.
Und obwohl viele _____ Zeugen aussagten, fanden sie _____, was für ein Todesurteil gereicht hätte.

Aber Jesus _____. Unwillig sprach der Hohepriester: "Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst, **ob du der Christus bist, der Sohn Gottes.**

Jesus sprach zu ihm:

Da zerriss der Hohepriester seine Kleider als Zeichen seiner Entrüstung und sagte:

"Was brauchen wir noch Zeugen? Ihr habt die _____ gehört.

Was ist euer Urteil:

Warum ertrug Jesus diese Anschuldigungen und Lügen? (Lukas 9,22)

Als Judas Iskariot sah, dass Jesus zum Tod verurteilt wurde, bereute er es. Er brachte die 30 Silberstücke zurück und warf sie in den Tempel und sprach:
"Ich habe Unrecht getan, ich habe Jesus, Gottes Sohn, verraten. Unschuldiges Blut wird durch mich vergossen."
Dann ging er und erhängte sich. Die Obersten und Priester kauften von dem "Blutgeld" den Acker des Töpfers für einen Friedhof für die Fremden (Ausländer).

